

NEUE WANDERKARTE FÜR DEN SAAR-HUNSRÜCK-STEIG OST

Zwölf Etappen auf 190 Kilometer detailliert dargestellt – und dennoch im praktischen Jackentaschen-Format: Die neue Wanderkarte 1:25 000 für den Saar-Hunsrück-Steig OST (Idar-Oberstein – Boppard) beinhaltet neben der aktuellen Wegführung die Höhenprofile der Halb- und Ganztagestouren sowie die geschützte Smartphone-Anbindung „Scan to go“. Mit jedem internetfähigen Mobiltelefon oder Tablet können sich Wanderer über einen QR-Code zu den Ausgangspunkten der Einzeletappen navigieren lassen.

Info: www.ideemediashop.de

KONSTANTIN WECKER KOMMT IM MAI NACH PRÜM



Liedermacher-Legende Konstantin Wecker hat sich nicht nur unabhängig gemacht und ist solo oder mit seiner Band unterwegs, er kümmert sich seit Neuestem auch um die nächste Generation Songwriter. Gleich vier junge Talente hat er auf seinem Label „Sturm & Klang“ unter Vertrag genommen. Am Freitag, 15. Mai 2015, präsentiert er diese exklusive Kombination um 20:00 Uhr in der Karolinger Halle in Prüm. Wecker moderiert die Kurzauftritte seiner Schützlinge und rahmt sie musikalisch zusammen mit Jo Barnikel ein.

Info: www.kultopolis.com

GLASPERLENUNIKATE IN HILLESHEIM

Ein Augenschmaus bietet sich seit vergangenem Jahr in Hillesheim: Der Grafik-Designer und Glaskünstler Cosmo Ombre und die Glasperlenmacherin Beate Kloep laden in ihre Galerie „Studio B&C“ am Markt ein. Auf rund 100 Quadratmetern präsentieren sie Glasobjekte und Glasschmuck. Das Atelier von Kloep ist eingegliedert, sodass vor den Augen der Besucher die Glasperlen in unterschiedlichen Ausformungen, Farben und Kompositionen als Unikate entstehen, die zu Schmuckstücken arrangiert werden. Zudem stellen alle vier bis sechs Wochen Künstler sich und ihre Werke vor.

Die Galerie ist mittwochs bis samstags von 11:00 bis 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Info: Telefon (0 65 93) 3 15 01 66

Freizeittipp

ZWISCHEN MYSTERIÖSER GESCHICHTE, KRIMIS UND GEHEIMNISVOLLEN WÄLDERN

MIT DEN GÄSTEFÜHRERN EIFEL GEMEINSAM UNTERWEGS: Schmuggler, Drachenflieger, Grafen, Kelten und Marktfrauen aus dem Mittelalter machen gemeinsame Sache. Sie tummeln sich zusammen mit Krimiführerinnen und weiteren Eifel-Persönlichkeiten auf der Plattform www.eifel-gast.de der Gästeführer Eifel. Von dort aus führen sie Besucher in die unterschiedlichen Regionen und haben dabei eine breite Palette an Themen, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten im Gepäck.

Interessierte Gäste aus Nah und Fern, Einheimische ebenso wie Touristen reisen an historischen Schauplätzen wie Burgen, Kirchen, Klöstern durch die Zeiten und Jahrhunderte. Doch auch aktuelle Themen in der Eifel machen die ausgebildeten und zertifizierten Gästeführer unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ hautnah erlebbar.

Wer sich ihnen anvertraut, kann Jacques Berndorf und seine Autoren-Kollegen auf den Spuren der Eifel-Krimis kennenlernen und tatkräftige Mithilfe beim Lösen kniffliger Rätsel leisten. „Klara Fall“, „Hella Blick“ und „Dane Spur“ bieten inkognito mittlerweile vier unterschiedliche Touren rund um Hillesheim an, der Krimihauptstadt Deutschlands. Die Schauplätze und Tatorte aus den Eifelkrimis sind stets der rote Faden – man (und Frau) ist in der Eifel auf Tätersuche!

Bei geführten geologischen, naturkundlichen Wanderungen kann der Gast an Ort und Stelle den Vulkanismus, die Entstehung der Eifel und Fossilien, also die Hinterlassenschaften aus der Erdgeschichte, sehen, fühlen, riechen und erleben. Er steigt zum Beispiel in die Birresborner Eishöhlen hinein oder schaut an den Maaren in „die

blauen Augen der Eifel“. Doch nicht nur zu Fuß findet er unter www.eifel-gast.de viele Möglichkeiten, die Eifel zu erforschen – sondern auch aus der Luft! Im Drachenflieger kommen Abenteuerlustige in jedem Fall auf ihre Kosten. Unter der Überschrift „Verflixte Sucherei“ können Familien mit Kindern im Wald raten, staunen, Rätsel lösen und Farbenspiele erleben. Auch in die Geheimnisse des Eifelwaldes, der Schluchtwälder und Auen, Schwindbäche und Dolomittfelsen tauchen Wanderer zusammen mit ihren fachkundigen Begleitern ein. Und sie wandeln auf den Spuren des kurtrierischen Mander Scheids, der Gallier oder den Geistern am Himmeroder Klosterberg.

Schon seit 2006 sind die Eifel-Gästeführer unterwegs. In VHS-Kursen ausgebildet und

geprüft von der IHK Trier, finden sich mittlerweile eifelweit viele verschiedene Themen- und Tour-Angebote. Zum Teil unterstützt auch das Land Rheinland-Pfalz Weiterbildungen und aufbauende Qualifikationen wie den Natur- und Geoparkführer, den Südeifel-Ranger und weitere Spezifikationen.

Möglich sind zudem individuelle Touren für Vereine, Betriebe, Schulklassen und andere Gruppen. Dank öffentlichen Terminen können auch Einzelgäste und Kleingruppen an den Führungen teilnehmen. Bustouren begleiten die ausgebildeten Gästeführer Eifel ebenfalls. Alle Programme werden in der Regel ganzjährig angeboten. Die Saison 2015 steht vor der Tür!

Info: Gästeführer Eifel e. V., Geschäftsstelle, Neurödstraße 11a, 54597 Hersdorf, Telefon: (0 65 53)-9 00 90 45, www.eifel-gast.de



Autorin: Ursula Bartz